

IHR KONTAKT

SEKRETARIAT

Helga Kretzer

05171/406-131

Isabell Stockmann

05171/406-132

redaktion@paz-online.de

CHEFREDAKTION

Dirk Borth (bor)

05171/406-130

d.borth@paz-online.de

Thomas Kröger (tk)

05171/406-138

t.kroeger@paz-online.de

LOKALREDAKTION

Michaela Gebauer (mgb)

05171/406-145

m.gebauer@paz-online.de

Janine Kluge (ju)

05171/406-147

j.kluge@paz-online.de

Michael Lieb (mic)

05171/406-115

m.lieb@paz-online.de

Thorsten Pifan (pif)

05171/406-141

t.pifan@paz-online.de

Mirja Polreich (mir)

05171/406-136

m.polreich@paz-online.de

Jonas Szemkus (js)

05171/406-142

j.szemkus@paz-online.de

Kerstin Wosnitza (wos)

05171/406-137

k.wosnitza@paz-online.de

LAYOUT/PRODUKTION

Alex Leppert (ale)

Tobias Mull (mu)

Simon Polreich (sip)

Jan Tiemann (jti)

desk@paz-online.de

IN KÜRZE

Morgen ist wieder das Erzählcafé

Peine. Das nächste Interkulturelle Erzählcafé findet am morgigen Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr im Peiner „Café Rückenwind“, Braunschweiger Straße 56, statt. Jeden dritten Mittwoch im Monat können sich Interessierte zu lockeren Gesprächen treffen, um Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen und mehr über deren Lebensweisen zu erfahren. *ale*

Infostand der Polizei zur Verkehrssicherheit

Peine. Die Peiner Polizei informiert an diesem Sonntagabend zwischen 11 und 15 Uhr die Passanten in der Peiner Fußgängerzone an der Jakobi-Kirche. Verkehrssicherheitsberater Hans-Hinrich Ahrens wird seinen Kollegen vor allem Informationen zum Thema „toter Winkel“ bereit halten. Die Peiner haben aber auch die Gelegenheit, ihre Fahrräder auf Verkehrssicherheit checken zu lassen. *pif*

AWO Peine fährt nach Kühlungsborn-West

Peine. Die AWO Peine fährt vom 20. bis 27. September in das Ostseebad Kühlungsborn-West. Dieses ist der größte Bade- und Erholungsort Mecklenburgs mit der längsten Strandpromenade in Deutschland. „Das Hotel bietet eine ruhige Atmosphäre und liegt nur wenige Meter vom Strand entfernt“, heißt es in der Ankündigung. *ale*

➔ Nähere Auskünfte gibt es unter Telefon 05171/41152 oder 05171/82104.



Das Orchester nach dem Wertungsspielen vor der Schule in Alzenau.

Stadtorchester Peine überzeugte bei Landesmusikfest

Bei der Teilnahme in Bayern gab es das Prädikat „sehr gut“ / Freude bei Dirigent Erich Kammerer

Peine. Das Stadtorchester Peine – die frühere Musik- und Sportgemeinschaft Peine-Ilse – nahm jetzt am bayerischen Landesmusikfest in Alzenau teil. Die Musiker erhielten beim Wertungsmusizieren das Prädikat „sehr gut“.

Bereits einen Tag vorher machten sich die Musiker des Stadtorchesters

auf den Weg nach Alzenau, wo

ein Wochenende lang das bayerische Landesmusikfest stattfand. Am Musikfest-Sonntag spielte das Orchester dann nach mehreren Monaten Vorbereitung vor der Jury die Titel „Enchanted Spaces“ von Samuel R. Hazy und „Fusion“ von Brian Balmages.

„Bis zu der Verkündung der

Ergebnisse am Abend war die Spannung kaum zu steigern“, berichtet Orchester-Sprecher Björn Grobe. Umso freudiger die Reaktionen auf das tolle Ergebnis: „Mit sehr gutem Erfolg“, entschied das Wertungsgremium, hatte das Stadtorchester das Wertungsmusizieren in der Oberstufe gemeistert.

Die Musiker feierten ihren Erfolg anschließend bei zünftiger bayerischer Musik im dem großen Festzelt mit den anderen Orchestern und Kapellen des Musikfestes, die nicht nur aus Bayern, sondern zum Beispiel auch aus der Schweiz und Polen kamen. Mehr als 50 verschiedene Musikerformationen waren während des Festes aktiv, neben dem Wertungsmusi-



Mit der Urkunde des Wertungsmusizierens: Vorsitzender Dr. Benjamin Heidrich (links) und Dirigent Erich Kammerer.

zieren wurde auch in der Stadt auf mehreren Bühnen Musik dargeboten und es gab Umzüge durch die Stadt.

Bereits 2013 spielte das Orchester beim Wertungsmusizieren des Deutschen Musikfestes in Chemnitz, allerdings in der

Mittelstufe. Dass das Orchester jetzt auch in der Oberstufe überzeugen konnte, freute Dirigent Erich Kammerer umso mehr. Denn: Durch ein Wertungsmusizieren vor einer Jury wird das Orchester objektiv von außenstehenden Profimusikern bewertet. Sprecher Grobe: „Diese Gelegenheit der Bewertung hilft dem Orchester sehr, sich zu entwickeln.“ So nehmen die Musiker auch Tipps für künftige Wettbewerbe mit, denn auch da will das Stadtorchester wieder antreten. Mit großer Zufriedenheit über die erbrachte Leistung kehrten die Musiker dann am Sonntagmittag nach Peine zurück. *ale*



Konzentrierter Auftritt: Das Peiner Stadtorchester während des Wertungsmusizierens. *oh/3*

Sponsorenlauf: Kinder absolvierten mehr als 2000 Runden

Essinghausen: Einweihung des neu gestalteten Schulhofs / Erlaufenes Geld soll für ein neues Spielgerät ausgegeben werden

Essinghausen. An der Grundschule Essinghausen wurde kürzlich der neu gestaltete Schulhof eingeweiht – und es wurde auch ein Sponsorenlauf veranstaltet.

Mit dem Hinweis, dass die Lern-Umgebung für Schülerinnen und Schüler ein wichtiger „Pädagoge“ sei, ging Schulleite-

rin Karin Lange auf die fertig gestellte Neugestaltung des Schulhofes ein. Sie dankte allen, die daran beteiligt waren.

Die Kinder bedankten sich anschließend für ihren neuen Pausen- und Freizeithof auf ihre Weise: Mit einstudierten Liedern und Tänzen begeisterten sie das Publikum.

Bei strahlendem Sonnenschein fand im Anschluss der Sponsorenlauf statt. Diesen hatte der Förderverein der Grundschule organisiert, um Spenden für eine Neugestaltung des alten Schulhofes zu sammeln.

Die Kinder hatten sich Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel oder Paten als Sponsoren gesucht, die

einen freiwilligen Beitrag pro Runde spendeten. Eine Runde, die um die Schule führte, entsprach etwa 500 Meter. Beeindruckend: Mehr als 2000 Runden liefen die Kinder zusammen, eine Strecke von

Flensburg bis zum Chiemsee.

Der Förderverein und die Angehörigen der Schule hoffen, dass die erlaufene Geldsumme ausreicht, um den Wunsch nach einem neuen Spielgerät auf dem alten Schulhof am Lehrerhaus zu erfüllen. Es soll auch hier ein



Sponsorenlauf: Die Kinder absolvierten mehr als 2000 Runden. *ale*

neuer „pädagogisch wertvoller“ Freizeitraum entstehen.

Während und nach dem Lauf konnten sich alle Kinder und Gäste mit Fingerfood und Getränken stärken. Schulleiterin Lange: „Unser Dank geht an alle, die zu diesem tollen Tag mit beigetragen haben.“ *ale*



Zur Eröffnung: Die Schüler hatten einige Lieder und Tänze einstudiert. *oh/2*